



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Kaiserswerth ist Romankulisse von „Die falsche Schwester“

Gina Mayer liest im Stammhaus

Düsseldorf, 23. September 2008. Die Kaiserswerther Diakonie ist wieder Romankulisse: Gina Mayer, die Autorin des Romans „Die Protestantin“, liest am Donnerstag, 25. September 2008, aus ihrem neuen Werk „Die falsche Schwester“. Der Roman spielt in Kaiserswerth im Jahre 1859 und handelt von Martha, die im Diakonissen-Krankenhaus arbeitet, wo ein gastierender Organist ermordet wird. Die Hausleitung versucht, das Verbrechen als natürlichen Tod zu kaschieren, doch Martha forscht weiter. Die Lesung von Gina Mayer beginnt um 19.30 Uhr in der Kultur-Kirche im Stammhaus am Kaiserswerther Markt 32. Anstelle von Eintritt bittet die Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie um eine Spende zur Renovierung der Kultur-Kirche. Für Spenden ab 50 Euro gibt es einen Reisegutschein vom Reisebüro First. Insgesamt werden 300.000 Euro für die Renovierung der Kirche benötigt.

Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Pressesprecherin
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.